

«Das Mahl mit den Sündern»



An Gründonnerstag wird an das letzte Mahl Jesu erinnert, das Pesach-Fest mit seinen Freunden vor seinem Gang nach Golgotha. Der Begriff «Gründonnerstag» stammt vom alt- und mittelhochdeutschen Wort «gronan» («grünen») ab, was je nach Dialekt greinen, grünen oder weinen bedeutet: Gründonnerstag als Tag der «Greinenden», der Weinenden. An Gründonnerstag wurden früher Menschen, die sich durch ein Fehlverhalten vom Glauben und von der Glaubensgemeinschaft entfernt hatten – deshalb die «Weinenden» – wieder in die volle kirchliche Gemeinschaft aufgenommen. Es ist eine Feier, die Versöhnung, Geschwisterlichkeit und Hoffnung in Jesus Christus ausstrahlt sowie der Beginn der dreitägigen österlichen Feier. Dieses «Triduum Sacrum» wird in der katholischen Tradition als eine grosse Liturgie gefeiert. Im Johannesevangelium wird berichtet, wie Jesus als Zeichen der Nächstenliebe den Jüngern die Füsse wusch und alle Menschen aufge-



«Das Mahl mit den Sündern», gemalt 1973 von Künstlerpfarrer Sieger Köder (1925 – 2015), Wandbild im Speisesaal der Villa San Pastore bei Palestrina, Rom. Foto: zvg

fordert hat: «Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe» (Joh 13.15). Am Hohen Donnerstag sind alle willkommen, in die Welt-Geschichte einzutauchen und miteinander das Letzte Abendmahl Jesu zu feiern. «Tut dies zu meinem Gedächtnis», trug Jesus seinen Gefährten auf. Es besteht die Möglichkeit zur anschließenden eucharistischen Anbetung und zum persönlichen Beichtgespräch. Vom Gloria am Hohen

Donnerstag bis zum Gloria in der Osternacht verstummen die grossen Glocken auf dem Kirchturm und die kleinen Glocken der Ministranten.

Feier des Letzten Abendmahls Jesu, Hoher Donnerstag/Gründonnerstag, 1. April, 19.00 Uhr. Anschliessend Anbetung und Beichtgelegenheit, katholische Kirche Meilen. Anmeldung unter Telefon 044 925 60 60, sekretariat@kath-meilen.ch, maximal 50 Personen. /zvg

Kreuzweg für Kinder und ihre Angehörigen



14 Bildtafeln entlang den Wänden des Kirchenschiffs – vom Pfarreteam St. Martin im Teamwork installiert – finden aufgrund ihrer schlichten Darstellung des Leidensweges Jesu Christi grosse Beachtung und werden jeden Tag von Gläubigen betend abgeschritten. Welche Szenen aus den Evangelien sind hier erzählt, beginnend bei der Madonna und endend am Taufstein unter dem Glasbild «Himmlisches Jerusalem»? Wer das gerne genauer wissen möchte, ist herzlich eingeladen, mit Kindern und Jugendlichen zusammen den Kreuzweg Jesu mitzugehen. Jeder Mensch kennt das: Plötzlich geraten seine Fundamente ins Wanken oder wird ihm der Boden unter den Füssen weggerissen – nichts ist mehr so, wie es war. Da braucht es Mut und Kraft, nach vorne zu schauen und das Unabänderliche hinzunehmen, Jesus Christus an seiner Seite zu wissen, zusammen



Die Ministranten führen durch den Kinderkreuzweg. Foto: Ursula Hersperger, ameno Fotos & Feste

mit den Freunden und Freundinnen Jesu und einem Simon von Cyrene, der hilft, ein Kreuz zu tragen und zu überwinden, gute Mitmenschen, die mit Empathie und Mitgefühl konkret zupacken, Ostern entgegen. Die Ministranten, zusammen mit der Theologin Heidi Kallenbach, erzählen altersgerecht und auf liebevolle Art vom letzten Gang Jesu und unseren persönlichen Kreuz-

wegen. Für Kinder und Jugendliche – aber auch für interessierte Erwachsene.

Kinderkreuzweg, Karfreitag, 2. April, 10.30 Uhr, katholische Kirche Meilen. Anmeldung unter Telefon 044 925 60 60, sekretariat@kath-meilen.ch, maximal 50 Personen. /zvg

Osternacht mit Tenor, Sopranistin und Bariton

reformierte kirche meilen

Wegen der lang anhaltenden Pandemie ist es nicht möglich, die Osternacht – wie ursprünglich geplant und im letzten MAZ mitgeteilt – mit Laiensängern zu gestalten. Doch Kantor Ernst Buscagne ist es gelungen, kurzfristig eine schöne Alternative auf die Beine zu stellen. Der junge Tenor Eelke van Koot singt das Bach-Schemelli-Lied «Jesus, unser Trost und Leben». Anaïs Manz, eine junge Sopranistin, singt das berühmte Alleluja aus Mozarts Exultate Jubilate, und Bariton Ernst Buscagne selbst singt aus der Johan-

nes-Passion von Bach «Mein teurer Heiland, lass dich fragen». Dazu singen sie die zur Osternacht gehörenden traditionellen und Taizé-Gesänge. Die reformierte Kirchgemeinde Meilen lädt herzlich ein. Da die Anzahl der Teilnehmenden auf 50 beschränkt ist, empfiehlt sich eine Anmeldung: Telefonisch bis Samstag, 12 Uhr möglich auf 079 340 10 41 oder auf www.ref-meilen.ch bis heute Donnerstagmittag.

Feier der Osternacht, Beginn am Feuer auf der Kirchenwiese, Kar Samstag, 3. April, 21.00 Uhr. Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner, Freiwillige, Sänger und Barbara Meldau, Orgel. Reformierte Kirche, Meilen. /jsm

Ein Buch trifft den Nerv der Zeit

Neuerscheinung «König & Bruder Narr»

Mit seinem Buch will er Corona vergessen machen, zumindest ein wenig: Der Meilemer Peter Wallimann lässt seine Kunstfiguren skurrile Abenteuer in Zürich erleben. «König & Bruder Narr» stellen in 36 zugleich humorvollen und tief-sinnigen Episoden oder «Episoden», wie sie der Autor ironisch nennt, die Wirklichkeit spielerisch auf den Kopf. Peter Wallimann, er bezeichnet sich spielerisch auch als «AuTor», will positive Impulse setzen und auf 296 Seiten eine breite Leserschaft zum Lachen und Nachdenken anregen.

Grundlegende gesellschaftliche Fragen und Diskrepanzen werden reflektiert. Ein humoristisches Buch, das Hirn und Herz anspricht, durchaus kritisch, aber stets mit einer positiven Botschaft. Eine Anleitung zum Umdenken und ein Plädoyer für eine bessere Welt. Peter Wallimann (56) ist in Luzern, Zürich und Belgien aufgewachsen. Er hat an der ETH in Chemie promoviert und hatte eine leitende Stelle in der Privatwirtschaft inne, bevor er 2009 die vorgegebene Laufbahn verliess, um eigene Wege zu gehen. Heute ist er «von Beruf frei»

und arbeitet als Autor, Künstler und Galerist in Meilen. «König & Bruder Narr» ist sein drittes Werk. Bereits erschienen sind sein Gedichtband «Kleiner Finger» sowie «Weisheit oder Wahnsinn», eine Sammlung aus 222 Aphorismen.

«König & Bruder Narr» von Peter Wallimann, erschienen im Münchner Verlag «Smart & Nett», ist neu im Handel erhältlich.

www.wallimann.online

/zvg



Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram
/meileneranzeiger



Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen
Tel. 044 923 65 69, info@pneu-garageraeber.ch

www.pneu-garageraeber.ch

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken

